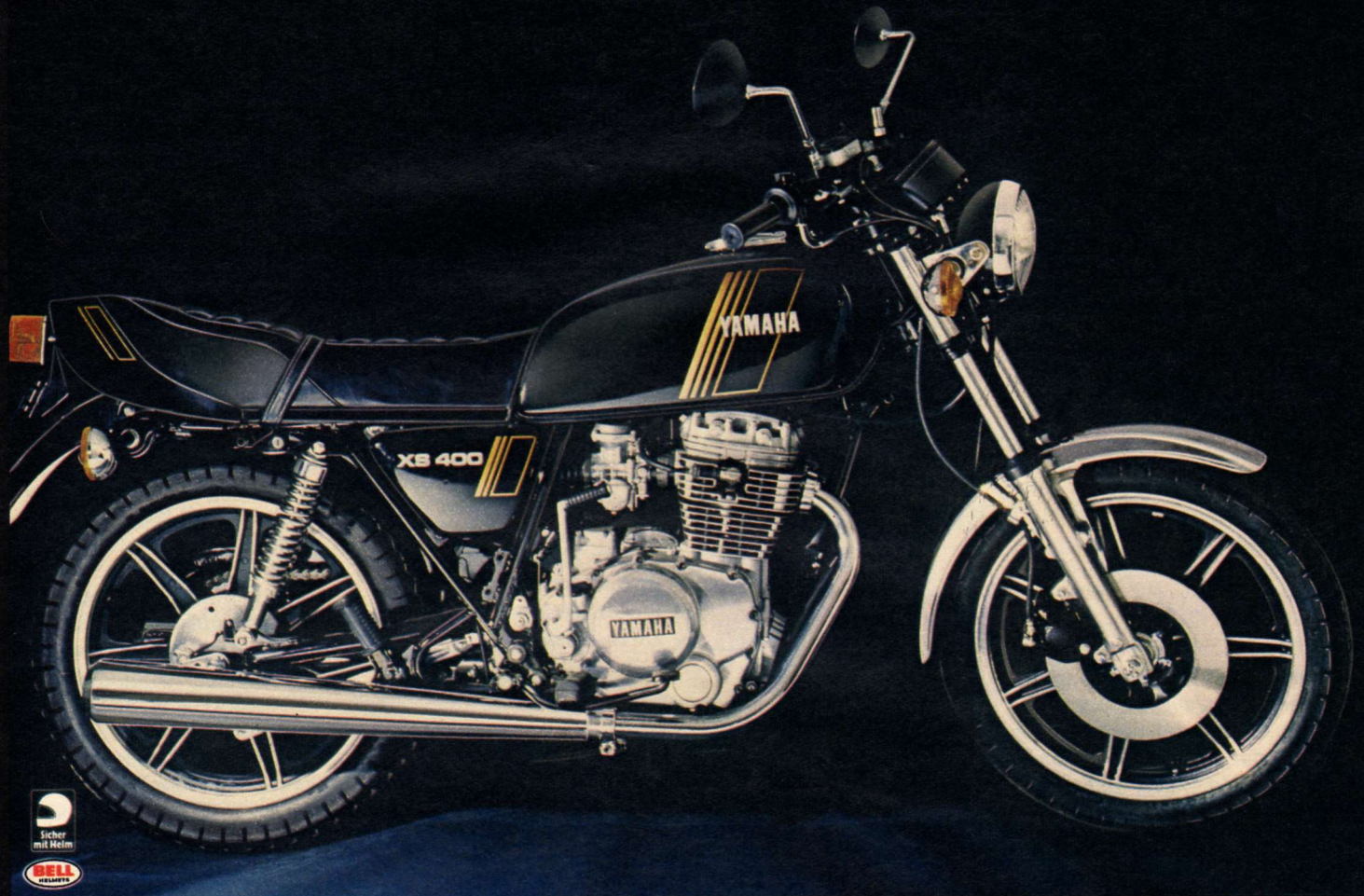


Die YAMAHA XS 400.

Der Bestseller aller Klassen
ist noch besser geworden.



Änderungen vorbehalten



Für die YAMAHA XS 400 haben sich bisher mehr Motorradfahrer entschieden als für jede andere Maschine. Weil dieses Fahrzeug als eine der vernünftigsten motorradtechnischen Lösungen unserer Zeit gilt. Auf kraftverzehrende Spielereien und belastende Nutzlosigkeiten wurde bewußt verzichtet. So kann die Motorleistung von 20 kW (27 PS) voll in sportive Leistungswerte umgesetzt werden. Und daß diese Power bereits bei einer gesunden Drehzahl von nur 7.100 U/min aktiv wird, zeigt deutlich, daß überzeugende Kraftentfaltung nicht auf Kosten der Lebens-

dauer produziert werden muß. Welch extremen Belastungen die Maschine dabei gewachsen ist, haben die YAMAHA XS 400-Cup-Rennen eindrucksvoll bewiesen: Von 50 gestarteten Maschinen ist während der gesamten Saison nicht eine einzige aus technischen Gründen ausgefallen.

Der überragende Erfolg der bisherigen YAMAHA XS 400 liegt begründet in der durch und durch ausgewogenen Gesamtkonzeption dieses Fahrzeugs. Dennoch war es möglich, dieses Musterbeispiel motorradtechnischer Perfektion noch zu verfeinern. Beim Modell 1979 konnte

beispielsweise die Fahrwerkgestaltung weiter optimiert werden. Ein um 40 mm verlängerter Radstand sorgt für besseren Geradeauslauf. Der vergrößerte 16-Liter-Tank erhöht den Aktionsradius. In das Sitzbankprofil eingelassene Griffbuchten erhöhen die Sicherheit und Bequemlichkeit für den Beifahrer. Der breitere Hinterrifen verbessert Bodenhaftung und Komfort. Und die neue Cockpitgestaltung beweist, wie detailliert YAMAHA die Aufgabe gelöst hat, den Vergleich mit möglichen Alternativen unmöglich zu machen.

